

Die Regimenter waren folgendermaßen in die vier Generalinspektionen verteilt:

I. Infanterie<sup>1)</sup>:

1. Generalinspektorat zu Dresden: Generalleutnant v. Klingenberg.

Rgt. Prinz Karl	in Torgau (Stabsquartier)
„ „ Anton	„ Großenhain
„ „ Gotha	„ Luckau
„ „ v. Thiele	„ Bautzen
„ „ v. Block	„ Döbeln
„ „ v. Carlsburg	„ Guben.

Das Feldartilleriekorps mit dem Stab in Freiberg.

Die vier Halb-Invalidenkompanien zu Königstein, Barby, Waldheim und Fürstenberg.

2. Generalinspektorat zu Weissenfels: Generalmajor v. Pfeilitzer, nommé Frank.

Rgt. Kurfürst	in Zeitz (Stabsquartier)
„ Kurfürstin	„ Leipzig
„ Prinz Maximilian	„ Chemnitz
„ „ Xaver	„ Naumburg
„ „ Klemens	„ Langensalza
„ Graf Solms	„ Zwickau.

II. Kavallerie<sup>2)</sup>:

1. Generalinspektorat zu Dresden: Generalmajor v. Benckendorff.

Kürassierregiment Arnim	in Marienberg
„ „ Fürst Anhalt	„ Pretzsch
Chevauxlegersregiment Herzog v. Kurland	
„ „ Prinz Albrecht	
„ „ v. Sacken.	

2. Generalinspektorat zu Weissenfels: Generalmajor v. Ponikau.

Karabiniersregiment	in Weissenfels
Kürassierregiment Kurfürst	„ Weyda
„ „ Graf Ronnow	„ Merseburg
„ „ v. Brenkenhoff	„ Grimma
„ „ v. Benckendorff	„ Sangerhausen
Chevauxlegersregiment Graf Renard	„ Eilenburg.

<sup>1)</sup> Die Verteilungstabelle ist entnommen loc. 431, vol. II, p. 101—102.

<sup>2)</sup> Die Verteilungstabelle für die Kavallerie ist entnommen teils aus loc. 431, vol. II, teils aus Monatliche Sammlung 1775, p. 6.